

IVW Ingenieurbüro für Verkehrs- und Wasserwirtschaftsplanung GmbH, Büro Bernburg  
Friedensallee 30, 06406 Bernburg

## Baubeschreibung – S07 – Aderstedt, Alte Dorfstraße

### Straßenbauliche Beschreibung Bereich Straße (S)

#### Gegenwärtiger Zustand:

Die instand zu setzende Fahrbahn ähnelt im oberen Bereich (ab Stat. 0+00 bis zur Engstelle bei Haus 6/7) eher einer Platzfläche. Fahrbahnränder sind nicht definiert. Vor der Bebauung auf der südl. Seite ist ein Gehweg bis zum Haus Nr. 7 vorhanden, zwischen dem Gehweg und der Platzfläche befindet sich eine begrünte Böschung. Die Breite des Platzes verjüngt sich von ca. 12 m auf 3,50 m an der Engstelle. Der Platzbereich wird am Bauanfang durch einen ca. 1,0 m breiten Pflasterstreifen aus dunklem Kleinpflaster begrenzt. Südlich wird er durch eine muldenförmige Großpflasterrinne, die auch zur Ableitung des Oberflächenwassers von höher gelegenen Flächen genutzt wird, eingefasst. Diese Rinne quert am Nebengebäude zum Haus-Nr.6 (Engstelle) den Straßenraum und begleitet den unteren Abschnitt des auszubauenden Bereiches jetzt auf der nördlichen Seite. Die nördlich gelegenen Randbereiche des oberen Abschnittes gehen gleitend in einen unbefestigten Seitenraum mit kurzem Bewuchs (Rasen, Flechten) über.

Im unteren Bereich ab der Engstelle bis zum Bauende befindet sich die Entwässerungsrinne nun auf der nördlichen Seite. Auf der südlichen Seite ist vor dem Haus Nr.6 eine Einfassung aus Betontiefborden in ca. 1,50 m Abstand zum Gebäude vorhanden, der Zwischenraum ist mit Kies gefüllt. Separate Gehwege sind nicht vorhanden. Der Straßenraum wird am Ausbauende durch spitz aufeinander zulaufende Entwässerungsrinnen begrenzt.

Die Oberfläche des neu zu gestaltenden Straßenraumes ist zurzeit durch eine Schotterdecke befestigt. Es ist ein deutliches Gefälle in West-Ost-Richtung vorhanden. Bei stärkeren Regenfällen sucht sich das Wasser seinen Weg auf der Fläche und bildet sichtbare Vertiefungen. Die Schotteroberfläche ist durch Regen und Verkehr stark beansprucht, die Feianteile werden stetig ausgespült und abgetragen. Es verbleibt ein entmischter Beleg aus Fein- und Grobanteilen, der für Fußgänger schwer zu begehen ist. In manchen Bereichen sind größere Pflastersteine unter dem Schotter sichtbar, ggf. ist hier eine alte Packlage vorhanden.

#### Festgelegter Sanierungsbereich:

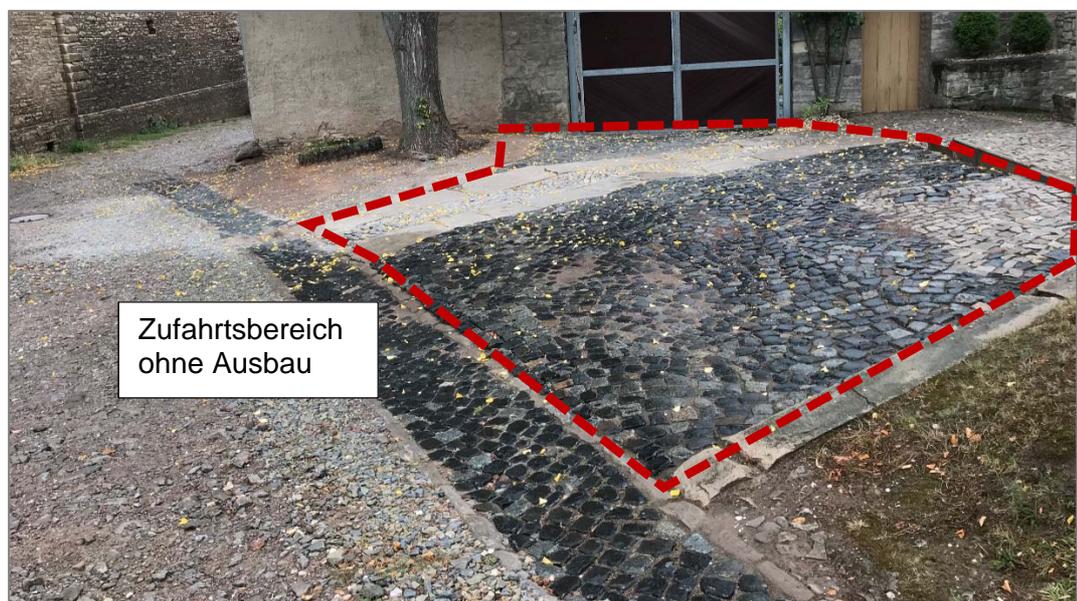
Länge: ca. 65 m  
Breite: ca. 12 bis 3,5 m, wechselnd, nicht durchgängig  
Fläche: ca. 500 m<sup>2</sup>

**Baubeschreibung – S07 – Aderstedt, Alte Dorfstraße**

Bestandsfotos:



**Baubeschreibung – S07 – Aderstedt, Alte Dorfstraße**



## **Baubeschreibung – S07 – Aderstedt, Alte Dorfstraße**

### **Zukünftiger Zustand:**

Die bestehende Schottertragschicht wird oberflächlich abgetragen und vorprofiliert. In Bereichen, bei denen beim Abtrag Packlagen oder sonstige größere Steine muss die Oberfläche tiefer abgetragen und evtl. ausgeglichen werden. Der abgetragene Schotter ist aufgrund der vorhandenen Entmischung nicht für den Wiedereinbau geeignet. Nach erfolgter Profilierung (ggf. unter Zugabe von Ersatzmaterial – in Abhängigkeit des Untergrundes und einer noch zu erstellenden Höhenplanung) erfolgt der Einbau einer 10 cm starken Asphalttragdeckschicht im Pultprofil.

Im oberen Bereich erfolgt der Einbau ohne seitliche Einfassungen. Der Bereich zwischen neuer Asphaltspur und der seitlich vorh. Entwässerungsrinne wird zum Ausgleich von Höhenunterschieden und zur gezielten Ableitung des Oberflächenwassers ausgepflastert.

Im unteren Bauabschnitt erfolgt der Einbau eines Bordes entlang der südl. Bebauung. Zwischen diesem Bord und der vorh. Entwässerungsrinne wird eine Fahrspur in 4,0 m Breite in Einseitneigung Richtung Rinne asphaltiert. Der Bereich zwischen dem Bord und den Gebäuden wird mit Kies (wie Bestand) aufgefüllt.

Nicht instandgesetzt werden:

- die Zufahrt zu Haus 6/7 (letztes Foto)
- die Bereiche vor den Häusern 3,4, und 5

### **Auszuführende Bauleistungen:**

- Vorprofilierung der Schottertragschicht
- Einbringen der Asphalttragdeckschicht (10cm) mit Fertiger
- Pflastern der Nebenbereiche mit Natursteinpflaster
- Setzen von Boden und Einbringen von Kies
- Anpassungen an Schächten und EW-Rinnen

Aufgestellt:

IVW Ingenieurbüro GmbH, Büro Bernburg  
Bernburg, 27.08.2019